

Kiel.

(Siehe Bd. I, Seite 127.)

4% Stadt-Anleihe von 1904 (Serie XVI—XX). M. 5 000 000 in Stücken à 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. durch Auslösung im Juni (zuerst 1907) per 2./1. des folg. Jahres oder durch Rückkauf mit jährl. mind. 1.3% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. frühestens per 2./1. 1917 zulässig. Zahlst.: Kiel: Stadthauptkasse, Wilh. Ahlmann; Berlin: Dresdner Bank, A. Schaaffh. Bankverein; Hamburg: Dresdner Bank, Aufgelegt 20./9. 1906 M. 4 000 000 zu 102%. Kurs Ende 1906: In Berlin: 102%. — In Hamburg: 102%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Ludwigshafen a. Rh.

(Siehe Bd. I, Seite 137.)

4% Stadt-Anleihe von 1906. M. 3 370 900 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg. bis 30./6. 1911 unkündbar; vom 1./7. 1912 ab durch Verlos. im März per 1./7. oder durch freihänd. Ankauf. Zahlst.: Ludwigshafen a. Rh.: Stadtkasse, ferner Pfälzische Bank sowie Niederlassungen in Frankfurt a. M., Mannheim, München und ihre übrigen Niederlassungen; Mannheim: Rheinische Creditbank und deren übrigen Niederlassungen, Süddeutsche Disconto-Gesellschaft und deren übrigen Niederlassungen, Süddeutsche Bank und Niederlassung in Worms; Berlin: Delbrück Leo & Co., Bank für Handel u. Industrie und deren übrigen Niederlassungen; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimer; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Eingeführt in Berlin 30./7. 1906 zu 102%, in Frankf. a. M. 30./7. 1906 zu 101.60%. Kurs Ende 1906: In Berlin: 101.90%. — In Frankf. a. M.: 101.50%. — In Mannheim: 101%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Magdeburg.

(Siehe Bd. I, Seite 138.)

4% Stadt-Anleihe von 1906. M. 6 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. durch Verlos. im Aug. per 2./1. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. wenigstens 2% u. Zs.-Zuwachs vom 2./1. 1907 ab in längstens 28 Jahren; verstärkte Tilgung u. Gesamtkünd. bis 1./7. 1911 ausgeschlossen. Zahlst.: Magdeburg: Kämmererkasse, Magdeburger Bankverein, Magdeburger Privatbank, Dingel & Co., F. A. Neubauer, Zuckschwerdt & Beuchel, Schultze & Schüle, Wilhelm Schiess, Friedrich Albert, Morgenstern & Co.; Berlin: Seehandlung, S. Bleichröder, Deutsche Bank, Disconto-Ges. Eingeführt in Berlin 17./9. 1906 zu 102%. Kurs Ende 1906: In Berlin: 102.20%. — In Magdeburg: 102.25%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Mainz.

(Siehe Bd. I, Seite 139.)

4% Stadt-Anleihe von 1907 Lit. R. M. 6 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Verlos. u. Gesamtkünd. bis 1./9. 1916 ausgeschlossen; v. 1./9. 1916 ab teilweise Rückzahl. u. Totalkünd. mit $\frac{1}{4}$ jährl. Frist zulässig; von dieser Zeit ab beginnt auch die regelmässige Tilg. durch Verlos. 1./9. per 1./3. des folg. Jahres mit jährl. 1% und Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Mainz: Stadtkasse, Bamberger & Co.; Berlin: Mendelssohn & Co.; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank, L. & E. Wertheimer. Aufgel. in Berlin u. Frankf. a. M. 26./1. 1907 M. 4 000 000 zu 101.50%.

Mannheim.

(Siehe Bd. I, Seite 140.)

4% Stadt-Anleihe von 1906. M. 6 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Verlos. oder Ankauf an der Börse v. 1./10. 1911 ab mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs in längstens 41 Jahren, v. 1./10. 1911 ab Verstärkung u. Totalkünd. jederzeit zulässig. Zahlst.: Mannheim: Stadtkasse, Rhein. Creditbank u. deren Zweiganstalten, Südd. Disconto-Ges. u. deren Zweiganstalten, Badische Bank u. deren Zweiganstalt in Karlsruhe, Fil. der Dresdner Bank, Wingenroth, Soherr & Cie., Südd. Bank u. deren Zweiganstalt in Worms, H. L. Hohenemser & Söhne, Mannheimer Bank, Marx & Goldschmidt; Ludwigshafen: Pfälzische Bank u. deren Zweiganstalten; Berlin: Dresdner Bank, Deutsche Bank, Disconto-Ges., Bank für Handel und Ind.; Frankf. a. M.: Dresdner Bank, Pfälzische Bank, Deutsche Bank, Disconto-Ges., Bank für Handel u. Ind., E. Ladenburg, M. Hohenemser; Darmstadt: Bank für Handel u. Ind. Eingeführt in Berlin 16./1. 1907 zu 101.90%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. nach Auslos.